

Inclusive Education



Auf diesem Informationsblatt haben wir die wichtigen Infos zum Masterstudium *Inclusive Education* an der Uni Graz zusammengefasst, um dir eine Orientierungsgrundlage zu bieten, wenn du dich für einen Masterstudiengang unseres Wissenschaftszweiges interessierst.

Einen **allgemeinen Einblick** ins Studium gibt dir der im Curriculum ausgewiesene Gegenstand des Studiums:

Das Ziel von Inklusion besteht darin, mit dem heterogenen Bildungs- und Erziehungsbedarf von Menschen akzeptierend umzugehen, Partizipation in Bezug auf Bildung, Kultur, Arbeit und Gesellschaft zu fördern und der sozialen Marginalisierung und Ausgrenzung entgegenzuwirken. Inklusion benötigt daher eine veränderte Sichtweise auf die Heterogenität von Personen, insbesondere in Bezug auf ihren Erziehungs- und Bildungsbedarf.

Im Masterstudium *Inclusive Education* wird die fachliche Grundlage für den Erwerb reflektierten wissenschaftlichen Denkens, für das Erkennen fachübergreifender Zusammenhänge sowie für die selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen gelegt. Darüber hinaus werden insbesondere die personalen, sozialen, medialen, sowie planerisch organisatorischen Kompetenzen der Studierenden gefördert. [. .]

Das Masterstudium *Inclusive Education* bietet eine wissenschaftsbezogene und interdisziplinär ausgerichtete Berufsvorbildung für die Tätigkeit in Forschungs- und Praxisfeldern des Faches und seiner Grenzgebiete, wobei drei Aspekte besonders betont werden: Theorieorientierung, Handlungsorientierung und Forschungsorientierung.

In Bezug auf ihre Forschungskompetenzen werden die Studierenden befähigt, Forschungsarbeiten aus diesem Bereich und seinen Nachbardisziplinen methodenkritisch zu analysieren und adäquate wissenschaftliche Methoden zur selbstständigen Beantwortung von Forschungsfragen einzusetzen. Die empirische Orientierung des Studiums bereitet die Studierenden auch auf ein mögliches Doktorat vor.

Das Masterstudium umfasst **4 Semester Regelstudienzeit** zu 120 ECTS-Punkten. Die ECTS-Punkte gliedern sich wie folgt auf:

Pflichtfächer (PF)	48 ECTS
Gebundene Wahlfächer (GWF)	12 ECTS
Freie Wahlfächer (FWF)	12 ECTS
Praktikum (200 Stunden)	8 ECTS
Masterarbeit	30 ECTS
Kommissionelle Masterprüfung	10 ECTS

Nach Absolvierung dieses Studienganges wird dir der **akademische Grad** „Master of Science“, kurz „MSc“, verliehen.

Mit dieser Qualifikation kannst du beispielsweise in folgenden **Arbeitsfeldern** tätig werden:

- in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen oder mit psychisch kranken Menschen
- im schulischen Bereich, bei der Beratung über und Implementierung von inklusionspädagogischen Konzepten; bei der individuellen Förderdiagnostik und –planung
- im klinischen Bereich (ambulante und stationäre psychosoziale Versorgung, Übergangseinrichtungen, Rehabilitation, berufliche Wiedereingliederung)
- im Bereich der Prävention herausfordernden Verhaltens – z. B. bei Devianz oder aggressivem Verhalten
- in (Familien-)Beratungsstellen für Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- im Bereich der Kleinkindpädagogik – z. B. Frühförderung
- im Bereich der Organisation und des Managements interdisziplinärer Frühförderung und Familienbegleitung
- im Bereich der Organisation und des Managements mobiler Frühförderung und integrativer Zusatzbetreuung für Kinderbetreuungseinrichtungen
- im Bereich der Organisation und des Managements mobiler Dienste der Fachberatung für Integration
- in der Arbeit mit älteren Menschen – z. B. in der stationären, mobilen und offenen Altenarbeit
- in der Betreuung von arbeitssuchenden bzw. erwerbslosen Personen mit Behinderungen
- in der Gestaltung von inklusionspädagogischen Wohn- und Freizeiteinrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- in Leitungsfunktionen von Einrichtungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- in allen inklusionspädagogischen Arbeitsfeldern, in denen eigenständiges wissenschaftliches Denken und die Bewältigung von Forschungsaufgaben gefragt ist
- bei der Evaluation und Qualitätsentwicklung von Programmen und Maßnahmen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- im Bereich der wissenschaftlichen Lehre und Forschung zu allen inklusionspädagogischen Handlungsfeldern
- im Bereich „diversity management“ – z. B. Gender Mainstreaming, Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Hochbegabung oder von Menschen mit Migrationshintergrund

Die Tätigkeitsbereiche sind sehr vielfältig, dies ist bei jedem Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft an der Universität Graz der Fall. Dies mag dich verunsichern, weil dir konkret kein möglicher Job vorgeschlagen wird, du hast dadurch aber **die Chance dich in jede Richtung** zu entwickeln, die das Fachgebiet umfasst.

Einen kleinen Einblick, welche Optionen du nach dem Studium hast, gibt dir unsere Veranstaltungsreihe „Absolvent*innen_Talk – Wege nach dem Studium“. Alle Infos dazu findest du auf unserer Homepage. Zudem bringt dich neben einer Internetrecherche vielleicht der Austausch mit Studienkolleg*innen auf Ideen für *deinen* Weg nach dem Studium.

Mithilfe von **Praktika** in Organisationen und Einrichtungen, die im Feld der inklusiven Pädagogik tätig sind, kannst du natürlich am besten herausfinden, ob du dir den jeweiligen Tätigkeitsbereich für dein späteres Berufsleben vorstellen kannst.

Im Rahmen des Masterstudiums erhältst du die Möglichkeit dich hier auszuprobieren. Vor dem dritten Semester (du benötigst die Praktikumsbestätigung und den Praktikumsbericht, um an der Lehrveranstaltung „Professionalität im Kontext von Theorie und Praxis“ teilnehmen zu dürfen) musst du eine **Praxis im Umfang von 200 Arbeitsstunden** in einer Einrichtung deiner Wahl, die entsprechend dem Studium im Arbeitsfeld der inklusiven Pädagogik tätig ist, absolvieren.

Vor Antritt dieses Praktikums musst du jedoch eine Lehrveranstaltung des Masters positiv abschließen (in der Regel kannst du die Praxis somit ab Ende Jänner beginnen, außer du ziehst die Prüfung zur VO „Theorien und Konzepte der Inklusiven Pädagogik“ vor – hier empfehlen wir, die Lehrveranstaltung im vorangehenden Wintersemester zu besuchen, da in der VO die Inhalte spezifischer behandelt und diskutiert werden können). Zudem musst du dir deine Auswahl vorab mit einem Formular (findest du auf der Homepage des Instituts für Bildungsforschung und Pädagog*innenbildung) bestätigen lassen.

Die **Masterarbeit** solltest du, wenn du in Mindeststudienzeit fertig werden möchtest, im 3. und 4. Semester schreiben. Das Thema der Masterarbeit hat in sinnvollen Zusammenhang mit der *Inklusiven Pädagogik* oder der *Allgemeinen Pädagogik* zu stehen, wobei jedenfalls ein Bezug zur Inklusionspädagogik herzustellen ist. Du kannst frei entscheiden, worüber du schreiben möchtest, solange eine wissenschaftlich spannende Fragestellung bearbeitet wird (die Entscheidung, ob ein Thema angenommen wird, obliegt den Masterarbeitsbetreuer*innen). Der Arbeitsbereich Inklusive Pädagogik und heilpädagogische Psychologie empfiehlt auch mögliche Themenstellungen für Masterarbeiten – diese werden auf der Homepage veröffentlicht. Den*die Betreuer*in kannst du dir aussuchen, sofern dein Thema in den Forschungsbereich von zwei oder mehr Personen fällt (ob diese*r dann dein Thema übernimmt, kommt auf die jeweiligen Kapazitäten und die Themen deiner Kolleg*innen an).

Deine Wahl bezüglich Thema und Betreuer*in gibst du mithilfe eines Formulars bekannt (ebenfalls unter den Studienmaterialien auf der Homepage). Die Frist für die Bekanntgabe ist jeweils bis etwa Mitte Juni, den genauen Termin entnimm bitte den jeweils aktuellen Daten der Homepage (im Regelfall erhältst du die Infos auch von ein*e Lehrende im zweiten Semester).

Nach dieser Frist werden alle Anträge gesammelt von den potenziellen Betreuer*innen gesichtet und die jeweiligen Betreuer*innen zugewiesen. Der nächste Schritt ist das Verfassen eines Exposé, indem du dein Thema und dein Forschungsvorhaben spezifizierst – dieses musst du bis etwa Ende August abgeben. Danach erfolgen die Planung, Durchführung und Auswertung deines eigenen Forschungsprojektes. Bei diesem Arbeitsprozess wirst du durch deine*n Betreuer*in und auch im Rahmen von zwei Lehrveranstaltungen von deinen Kolleg*innen unterstützt.

Die **Masterprüfung** ist eine mündliche, kommissionelle Gesamtprüfung, die du absolvieren kannst, sobald du alle Lehrveranstaltungen und die Masterarbeit positiv abgeschlossen hast. Gegenstand der Masterprüfung sind die studienspezifischen Pflichtmodule des Masterstudiums *Inclusive Education* sowie je nach Zweitprüfer*in Inhalte der *Allgemeine Pädagogik* oder der *Sozialpädagogik*.

Hier findest du eine **Aufschlüsselung der Lehrveranstaltungen** des Masterstudiums *Inclusive Education* anhand des vorgeschlagenen Semesterplans im Curriculum (da es in diesem Studium Voraussetzungsketten gibt, empfehlen wir dir diese auch in der angeführten Reihenfolge zu absolvieren, wenn du in Mindeststudienzeit fertig werden möchtest):

Sem.	Modul*	Lehrveranstaltung mit kurzer Beschreibung	ECTS
1	A	<i>VO Theorien und Konzepte der Inklusiven Pädagogik</i> vermittelt ein Basiswissen rund um das Thema Inklusion	4
1	A	<i>VU Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit speziellem Erziehungs- und Bildungsbedarf</i> kennenlernen der verschiedenen Arten von Beeinträchtigungen	4
1	A	<i>SE Seminar zur Inklusiven Pädagogik</i> vermittelt Bildungs- und Betreuungsbedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen und analysiert diese	4
1	D	<i>VO Empirische Forschungsmethoden in der Inkl. Pädagogik</i> Konzeption eines eigenen Forschungsprojektes in der Gruppe	4
1	F/G**	<i>VO Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf</i> Aufarbeitung der Bedeutung des Geschlechts in Erziehung und Bildung, fördert die Wahrnehmung von Diskriminierung	4
1	F**	<i>VO Einführung in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i> vermittelt ein Basiswissen rund um Erwachsenenbildung und Weiterbildung	4
1	G**	<i>VO Entwicklung und Konzeptionen der Sozialpädagogik</i> vermittelt ein Basiswissen rund um das Arbeitsfeld der Sozialpäd.	4
1	G**	<i>VO Von der Volksbildung zum lebenslangen Lernen</i> vermittelt Zusammenhänge von Sozialisation, Bildung und Lernen Erwachsener	4
1 – 2	F**	<i>SE Allgemeine Pädagogik</i> Auseinandersetzung mit einer spezifischen Thematik der Allg. P.	4
2	B	<i>SE Diagnostik bei speziellem Erziehungs- und Bildungsbedarf</i> Kennenlernen, erproben und diskutieren diagnostischer Verfahren	4
2	C	<i>SE Kommunikation und Beratung in der Inklusiven Pädagogik</i> kennenlernen der Grundlagen, erproben und analysieren von personenzentrierter Kommunikation und Beratung	4
2	C	<i>SE/XU*** Organisation und Management in inklusionspädagogischen Handlungsfeldern</i> kennenlernen von Organisationen im Feld und theoretische Analyse und Diskussion derer Strukturen und Abläufe	4
2	D	<i>SE Projektseminar zur Inklusiven Pädagogik</i> Durchführung des eigenen Forschungsprojektes in der Gruppe	4
2	C	<i>Praxis Inklusive Pädagogik</i> (siehe S. 3)	8
3	B	<i>SE Prävention und Intervention bei speziellem Erziehungs- und Bildungsbedarf</i> empirisch fundierte Strategien und Programme zur Prävention konzipieren und diskutieren	4

Sem.	Modul*	Lehrveranstaltung mit kurzer Beschreibung	ECTS
3	C	SE/XU*** <i>Professionalität im Kontext von Theorie und Praxis</i> Praxiserfahrungen theoretisch analysieren und diskutieren	4
3	E	SE <i>Forschungsseminar zur Inklusiven Pädagogik</i> Konzeption und Analyse der eigenen Masterarbeit	4
3 – 4		<i>Masterarbeit Inklusiver Pädagogik</i> (siehe S. 3)	30
4	E	SE <i>Masterseminar zur Inklusiven Pädagogik</i> Diskussion und Analyse des Fortschritts der eigenen Masterarbeit	4
4		<i>Masterprüfung Inklusiver Pädagogik</i> (siehe S. 3)	10

* Die Module selbst schlüsseln wir in diesem Infoblatt nicht extra auf, bitte lies diese im Curriculum nach – die Modulbeschreibungen findest du auf Seite 10 bis 13, die Zuteilung der Pflichtfächer zu den Modulen ist auf den Seiten 5 und 6 ausgewiesen

** Bei den gebundenen Wahlfächern kannst du entweder Modul F *Allgemeine Pädagogik* oder G: *Sozialpädagogik* wählen (du musst nur ein Modul absolvieren)

*** Bei dieser Lehrveranstaltung hast du die Möglichkeit zwischen einem Seminar, welches in Graz abgehalten wird, und einer Exkursion, deren Kernstunden außerhalb von Graz stattfinden, zu wählen (Bsp.: Exkursion im Sommersemester 2018 nach Sarajevo)

Die gebundenen Wahlfächer kannst du auch später im Verlauf deines Studiums machen, vergiss nur nicht, dass die Lehrveranstaltungen jeweils nur im Winter- oder Sommersemester angeboten werden.

Die freien Wahlfächer haben wir nicht zusätzlich ausgewiesen, da du dir diese ganz nach Belieben einteilen kannst.

Statt den gebundenen und freien Wahlfächern kannst du auch ein überfakultäres Mastermodul (24 ECTS) absolvieren. Alle Infos dazu findest du unter: <https://lehr-studienservices.uni-graz.at/de/lehrrservices/curriculaentwicklung/ueberfakultaere-mastermodule/>

Wir hoffen, dass wir dir mit diesem Infoblatt zumindest groben Überblick über das Masterstudium *Inclusive Education* geben konnten. Weiterführende Informationen zu diesem Studium findest du auf unserer Homepage, in unserem Studienleitfaden und auf der Homepage des Instituts für Bildungsforschung und Pädagog*innenbildung (unter dem Reiter *Lehre*). Auf unserer Website sowie der Homepage des Instituts für Erziehungs- und Bildungswissenschaft kannst du dich natürlich auch über die weiteren Masterstudien unseres Wissenschaftszweiges informieren. Darüber hinaus kannst du dich gerne jederzeit per Mail, über Facebook oder in unserer Sprechstunde für eine Beratung an uns wenden. **Wir unterstützen dich gerne in allen Belangen rund ums Studium!** 😊

Alles Liebe und viel Glück auf deinem Weg,
deine Studienvertretung und Institutsgruppe EBW



Quelle:
Curriculum für das Masterstudium Inclusive Education. Curriculum 2021 (Mitteilungsblatt der Karl-Franzens-Universität Graz, 86. Sondernummer, Studienjahr 2020/21, Stück 32.h, ausgegeben am 26.05.2021). Abrufbar unter: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/de/2020-21/32.h/pdf/>